

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 278.

Montag, den 4. Dezember 1882.

(5130) Kundmachung. Nr. 10,140. Von der hieramtlichen Concursauschreibung vom 20. November 1882, Z. 10,007, betreffend den sechsten Platz der Mathias Suga'schen Studentenstiftung...

(5043-3) Kundmachung. Nr. 10,198. Zur Wiederbesetzung einer erledigten krainisch-adeligen Fräulein-Stiftspräbende...

Das Alter zur Aufnahme ist nicht unter 15 Jahren. Die Aufzunehmende muss stets eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels gewesen sein...

Zur Ueberkommung einer solchen Präbende sind nur jene Competentinnen fähig, deren Väter entweder krainisch-landständische Mitglieder oder aber (jedoch ohne dass Abnenproben gefordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind...

Diejenigen, welche sich um die erledigte Stiftspräbende bewerben wollen, haben ihre mit den Beweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Taufschein, Dürftigkeits- und Sittenzeugnisse versehenen Gesuche längstens bis 31. Dezember 1882 bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.

(5066-3) Nr. 10,660. Studentenstiftungen. Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1882/83 kommen nachstehende Studentenstipendien zur Besetzung: 1.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Benjamin Jellouschek Ritter von Fichtenau'sche Studentenstiftung...

Auf diese Familienstiftung hat ein studierender Jüngling aus der Verwandtschaft des Stifters in Ermangelung von Verwandten, — jedoch nur so lange, als kein Verwandter auftritt — ein Studierender aus Rudolfswert Anspruch. — Das Präsentationsrecht steht dem Ältesten aus des Stifters Familie, einvernehmlich mit dem jeweiligen Propste in Rudolfswert zu. 2.) Der vierte Platz der Anton Jellouschek Ritter von Fichtenau'schen Stiftung...

Zum Genusse sind berufen die ehelichen Descendenten der Kinder des Stifters August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau und seiner Tochter Ida, verehelichten Langer von Bobgoro, in deren Ermangelung die ehelichen männlichen Nachkommen seines Neffen Ferdinand Ritter von Fichtenau, ferner die männlichen ehelichen, den Namen Jellouschek Ritter von Fichtenau führenden Descendenten des Neffen des Stifters Louffaint Ritter von Fichtenau, dann jene dessen verstorbenen Bruders Franz und dessen einzigen Sohnes Julius Ritter von Fichtenau und Heinrich Ritter von Fichtenau.

dien bei Annahme eines Staatsdienstes bis zum Erhalte eines Adjutants oder Gehaltens, und bei den Doctoranden der Rechte oder Medicin bis zur Erlangung der Doctorwürde, jedoch nicht über drei Jahre hinaus, fortbezogen werden. — Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu. Endlich 3.) der erste Platz der Adam Franz Schagar'schen Studentenstiftung...

Anspruch darauf haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermangelung studierende arme Bürgersöhne aus der Stadt Stein. — Das Präsentationsrecht steht dem Ältesten aus der Familie Schagar zu. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufschein, dem Dürftigkeits- und Sittenzeugnissen, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche, in denen zugleich anzugeben ist, ob sie sich bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung befinden, bis Ende Dezember 1882 im Wege der vorgezeichneten Studientirection hierher zu überreichen.

Anzeigebblatt.

Antirrhemon. Bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerven, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. (4306) 10-8

(4879-3) Nr. 10,605. Bekanntmachung. Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Josef Smuk von Medvedje Vrdo wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 14. März 1882, Z. 3028, zugestellt wurde.

(5055-1) Nr. 5097. Relicitation. Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Golek Einlage-Nr. 38 vorkommende, auf Ivan Lilek aus Sela Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 560 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 10. Jänner 1882, pr. 44 fl. 37 kr. ö. W. sammt Anhang, am 18. Jänner und 16. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 16. März 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

amtlichen Rückstandsausweise vom 14ten Jänner 1882, pr. 29 fl. 44 kr. ö. W. sammt Anhang, am 16. Jänner und 16. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 16. März 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

(5018-1) Nr. 7575. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Michael Pollar von Podgraje (zu Händen des Andreas Rojc von Terpschane gegen Maria und Sebastian Prosen von Ruteschewo) wird die mit dem Bescheide vom 13. Mai 1882, Z. 2092, auf den 27. Oktober 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 60 der Catastralgemeinde Terpschane mit dem früheren Anhang auf den 12. Jänner 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

(5053-1) Nr. 5098. Exec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche ad Gut Weiniz Rectf.-Nr. 100 vorkommende, auf Georg Moravz aus Utschakowez vergewährte, gerichtlich auf 804 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 14. Jänner 1882 pr. 30 fl. 13 kr. ö. W. sammt Anhang, am 18. Jänner und 16. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 16. März 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

(5054-1) Nr. 5095. Relicitation. Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom I, fol. 15 vorkommende, auf Andreas Jaktusch aus Saderz Nr. 8 vergewährte, gerichtlich auf 624 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steuer-

(5057-1) Nr. 5264. Executive Realitätenrelicitation. Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen wird die von der Maria Junko von Tschernembl erstandene, auf Namen des Johann Junko von Tschernembl vergewährte, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl Cur.-Nr. 671, 672 vorkommende, gerichtlich auf 180 fl. bewertete Realität am 18. Jänner 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

(5085—1) Nr. 10,229.

Erinnerung

an Johann Eker von Gurksfeld, resp. dessen Verlassmasse.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Johann Eker von Gurksfeld, resp. dessen Verlassmasse hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Sustersic von Videm (nom. des Barbo'schen Erben) die Klage auf Zahlung des Zinsenrückstandes per 69 fl. 4 kr. s. A. oder Gestattung zu dessen Erholung aus den Pfandrealtäten sub Urb.-Nr. 66 1/2, Rectf.-Nr. 71 ad Stadt Gurksfeld, dann Berg-Nr. 739 ad Herrschaft Gurksfeld eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

15. Dezember 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Sebauc von Gurksfeld als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. Oktober 1882.

(5082—1) Nr. 8771.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben des Jakob Habic von Javor.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Erben des Jakob Habic von Javor hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Bratun von Golise Nr. 9 die Klage de praes. 7. November 1882, Z. 8771, pcto. Bezahlt- und Erlöschen-erklärung einer Forderung per 228 fl. 22 kr. eingebracht, worüber die Verhandlung auf den 19. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. l. Notar Herrn Lukas Svetec in Littai als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 8ten November 1882.

(5094—1) Nr. 6199.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Orchetti von Moräusch die executive Versteigerung der dem Johann Klopčič von

Božavenca gehörigen, gerichtlich auf 1259 fl. 1 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31 ad Bichtenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1882, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

19. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 14ten November 1882.

(5093—1) Nr. 6266.

Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Kovic von Oberfeld (durch Dr. Pirnat) zur Einbringung der Klagskosten pr. 48 fl. 70 kr., der Eidesablegungskosten pr. 5 fl. 14 1/2 kr. sowie der anerwachsenen und noch weiters anerlaufenden Executionskosten die executive Feilbietung der zugunsten der Maria Merzun auf der Realität des Jakob Klopčič Urb.-Nr. 17 ad Pfarrhofsgäßl Moräusch aus dem Uebergabvertrage vom 9. März 1870 haftenden, mit executivem Superpfandrechte belegten Forderung pr. 2500 fl. bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

9. Dezember und 23. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, daß dieselbe bei der ersten Tagssatzung nur um oder über dem Kennwert, bei der zweiten Tagssatzung aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sogleiche bare Bezahlung hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 19ten November 1882.

(5099—1) Nr. 3983.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes in Radmannsdorf (nom. des hohen k. l. Aeras) die executive Versteigerung der dem Thomas Sidovn in Statna gehörigen, gerichtlich auf 1844 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 50 der Catastralgemeinde Srednava bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1882, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Radmannsdorf mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 7. Oktober 1882.

(5001—1) Nr. 5788.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Herrn Ignaz Butscher von Brezovica gegen Franz Sujnik von Obergradische die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Juni 1882, Z. 2225, auf den 25. Oktober 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 16, Urb.-Nr. 18 und Rectf.-Nr. 20, Urb.-Nr. 26, mit dem vorigen Anhange auf den

10. Jänner 1883 übertragen.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, den 26. Oktober 1882.

(5100—1) Nr. 4236.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Zalohar von Karnerbellach die exec. Versteigerung der der Ursula Urak von Bigaun gehörigen, gerichtlich auf 362 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 385 ad Herrschaft Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1882, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. Oktober 1882.

(5102—1) Nr. 4179.

Erinnerung

an Fernej Rabič von Dolenach, Alois Pollak von Radmannsdorf und Primus Ferjan von Untergörjach, resp. deren Rechtsnachfolger unbekanntem Daseins und Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Fernej Rabič von Dolenach, Alois Pollak von Radmannsdorf und Primus Ferjan von Untergörjach, resp. deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Daseins und Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Potočnik von Piracica die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der im Grunde des Schuldscheines vom 24. Februar 1810 für Alois Pollak von Radmannsdorf pcto. 250 fl. im Grunde des Schuldscheines vom 12ten November 1807, für Fernej Rabič von Dolenach pcto. 100 fl. und im Grunde des Schuldscheines vom 24. Februar 1810 für Primus Ferjan von Untergörjach pcto. 510 fl. haftenden Forderungen sub praes. 20. Oktober l. J. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

20. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andreas Supan von Vormarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten

und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Oktober 1882.

(5062—1) Nr. 7154.

Bekanntmachung.

Dem Tabulargläubiger Peter Jeraf von Dornze und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides ddo. 20. Oktober 1882, Z. 6017, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 26. November 1882.

(5060—1) Nr. 6228.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Maria Barič von Thal erstandene, auf Namen des Josef Barič von Thal vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland tom. IV, fol. 65 vorkommende, gerichtlich auf 50 fl. bewertete Realität

am 18. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Oktober 1882.

(5058—1) Nr. 5263.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die vom Johann Kapelle von Mötting erstandene, auf Namen des Nikolaus Babovic von Wetschberg vergewährte, im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl vorkommende, gerichtlich auf 463 fl. bewertete Realität

am 18. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1882.

(5059—1) Nr. 6621.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Maria Marentič von Tschernembl erstandene, auf Namen des Johann Marentič von Tschernembl vergewährte, im Grundbuche der Catastralgemeinde Loka Einl.-Nr. 58 vorkommende, gerichtlich auf 200 fl. bewertete Realität

am 18. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. November 1882.

(5052—1) Nr. 4872.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft ad Mötting-Tschernembler Gilt sub Urb.-Nr. 104, fol. 10 vorkommende, auf Anna und Josef Barič aus Oberh Nr. 27 vergewährte, gerichtlich auf 579 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. l. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 14. Jänner 1882, pr. 24 fl. 65 kr. s. W. s. A., am

18. Jänner und am

16. Februar

um oder über dem Schätzungswert und am

16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1882.

Triester Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 5. Januar.

1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,

2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,

3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.

Ferner

1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500
— 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 à fl. 50 — 542 à fl. 25, zusammen

1000 Treffer zu 213,550 Gulden.

Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf.
Preis des Loses **50 Kreuzer.**

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die
Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung,
Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.
Lose sind zu haben in **Laibach** bei der löbl. krainischen **Escompte-Gesellschaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger.** (4675) 16-12

(5108—1) Nr. 8272.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Anton Suštarski Nr. 18, Jakob Telavec Nr. 12, Johann Steblaj Nr. 13, alle von Zapotof, rüchftlich ihren Rechtsnachfolgern bekannt gegeben:

Es werde der hiesige Advocat Herr Dr. Franz Suppantšitsch in der Rechtsache des Herrn Josef Grafen Auersperg gegen Jakob Steblaj und Streitgenossen wegen Anerkennung des Miteigenthums der Parc. Nr. 264 der Catastralgemeinde Zapotof zur Hälfte für die unbekannt wo befindlichen Anton Suštarski aus Zapotof Nr. 18, Jakob Telavec von dort Nr. 12 und Johann Steblaj von dort Nr. 13, rüchftlich für ihre Erben und Rechtsnachfolger als Curator ad actum bestellt und unter einem demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 14ten October 1882, Z. 7180, zugestellt, wovon dieselben wegen allfälliger eigener Wahrung ihrer Rechte verständige werden.

Laibach am 25. November 1882.

(5089) Nr. 8405.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 11. November 1882, Z. 7973, bekannt gegeben, dass im Concurse des E. M. Ecker, Spenzler in Laibach, der einstweilig bestellte Masseverwalter Herr Matthäus Treun, Handelsmann in Laibach, in dieser Eigenschaft bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Lebenig, Kaufmann in Laibach, aufgestellt wurde.

Laibach am 28. November 1882.

(5064—1) Nr. 1181.

Erinnerung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird dem unbekanntem Aufenthaltes in Amerika befindlichen Jakob Judnič von Blutsberg hiemit erinnert:

Es habe gegen ihn Herr Franz Jutroš von Röttling die Wechselklage des praes. 21. I. M., Z. 1181, auf Bezahlung der Wechselforderung per 208 fl. überreicht, worüber die Zahlungsaufgabe vom 24. I. M., Zahl 1181, dem unter einem ihm aufgestellten Curator Herrn Dr. Rosina in Rudolfswert zugestellt worden ist.

Dessen wird derselbe mit der Erinnerung verständigt, dass er entweder selbst zu erscheinen oder einen Sachwalter diesem Gerichte bekannt zu machen habe, widrigens die vorstehende Rechtsache mit dem bestellten Curator durchgeführt werden wird.

Rudolfswert am 24. Nov. 1882.

(5041—3) Nr. 8917.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Georg Mahkove der k. k. Notar Herr Lukas Sveteč zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionsache des k. k. Steueramtes in Littai gegen Jakob Pivec von Račica erlassene Realfeilbietungsbescheid vom 14. September 1882, Z. 7344, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten November 1882.

(5013—1) Nr. 7104.
Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Blasius Tomšič von Feistritz, Rechtsnachfolger der Josefa Selarn, resp. des Leopold Magajner gegen Johann Sentinc von Sambije Nr. 34 wird die mit Bescheid vom 17ten September 1877, Z. 9934, auf den 11ten Dezember 1877 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Johann Sentinc'schen Realität Urb. Nr. 4/b ad Herrschaft Prem im Werte von 1160 fl. neuerlich auf den

13. Jänner 1883,

vormittags 11 Uhr, mit dem früheren Anhang bestimmt und für den Executen Johann Sentinc und die Tabulargläubiger Marlo Verh, Georg Barbič und Johann Prošnit, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger zur Wahrung ihrer Rechte Josef Fatur in Samlje Nr. 4 als Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten October 1882.

(5017—1) Nr. 7338.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Alexander Vidan von Feistritz gegen Josef Rojc aus Verbica Nr. 20 wird die mit Bescheid vom 8. März 1879, Z. 1782, auf den 20sten Juni 1879 angeordnet gewesene, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 179 ad Herrschaft Jablaniz im Reassumierungswege neuerlich auf den 12. Jänner 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten October 1882.

(5074—1) Nr. 9283.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Josef Rankuš von Kal hiemit erinnert: Es sei demselben seines unbekanntem Aufenthaltes wegen Dr. J. Pitamic in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und sei letzterem der diesgerichtliche Bescheid vom 2. November 1882, Z. 9283, wo-

mit die exec. Feilbietung der ihm an dem Vereuth „oslek“ und dem Aker „sklanasena“ zustehenden Rechte angeordnet wurde, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1882.

(5075—1) Nr. 3987.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben der Tabulargläubiger Martin Fribar von St. Georgen, Martin, Maria, Gertraud und Matthäus Corn von Razor wurde Franz Dgrin von Oberlaibach, jenen des Josef Kotnik von Verd Herr Franz Kotnik behufs Empfangnahme des Meistbetsbescheides ddo. 7. November gegen Johann Corn ddo. 7. November 1882, Z. 3987, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. November 1882.

(5042—3) Nr. 8914.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekannt wo befindlichen Maria Sedmak und Apollonia Kovačič, dann Kaspar und Anna Dolanc, resp. ihren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der k. k. Notar Herr Lukas Sveteč in Littai zum Curator ad actum bestellt, und wird demselben der in der Executionsache des Gotthard Premk von Risovec gegen Mathias Vostelec von Trebovlje pcto. 17 fl. 50 kr. ausgefertigte Realfeilbietungsbescheid ddo. 20. August 1882, Z. 6703, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten November 1882.

(5025—2) Nr. 11,852.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Simon und Margareth Petrič von Niederdorf wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für sie bestimmten exec. Realfeilbietungsrubriken vom 16. September 1882, Z. 9570, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten November 1882.

(5006—1) Nr. 7487.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Kaspar Fatur von Grafenbrunn Nr. 69 wird die mit Bescheid vom 4. September 1881, Z. 7108, bewilligte und mit Bescheid vom 3. Dezember 1881, Z. 9944, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb. Nummer 413 ad Herrschaft Adelsberg reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

12. Jänner 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet. Zugleich wird der unbekannt wo in Triest sich aufhaltenden Marianna Birc aus Grafenbrunn zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Beniger von Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23. October 1882.

(5003—2) Nr. 7062.

Bekanntmachung.

Der Tabulargläubigerin Gertraud Zorman gebornen Paulič von Scherzauka und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 27. October 1882, Z. 6478, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1882.

(5004—3) Nr. 7062.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Gertraud und Maria Hočevar, Ursula Hočevar geborne Vučar, Katharina Hočevar geborne Jereb und Lorenz Kalinschek von Unterfernitz und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 27. October 1882, Z. 6472, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1882.

Sibylla,

das weltberühmte (5113) 2-1
Wundermädchen,
 ist das erstmal in Laibach und nur
 kurze Zeit
 täglich mit ihrer Production
 Rathhausplatz Nr. 9
 von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends zu sehen.
 Entrée 20 kr., Militär und Kinder 10 kr.
 Hochachtungsvoll
 der Impresario.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld

aus Wien
 erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur
 gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich
 nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
 Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und
 von 2 bis 4 Uhr im Hotel Elephant,
 Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 6

Ein Lehrling
 oder ein angehender
Commis,

der deutschen und slovenischen Sprache
 mächtig, wird in einem Manufactur- und
 Kurzwarengeschäfte in einer Provinzstadt
 sogleich aufgenommen. — Adresse übernimmt
 das Zeitungscomptoir. (5033) 3-3

Für Nikolaus

empfehl
Rudolf Kirbisch,
 Conditior,

Laibach, Congressplatz,
 feinste Attrapen, Nippaschen und Bon-
 bonniären, candierte u. glacierte Früchte,
 feine Bonbons in hübschen Körbchen
 und Cartonagen, feinstes Kletzenbrot,
 Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen,
 Quittenkäs, Potizen und Pinza.

Ausserdem empfehle ich noch feinste
 Chocolate und Cacao-Pulver aus den be-
 renommiertesten Fabriken, echten Grazer
 Zwieback und englische Theebäckerei,
 sowie feinste französische und hollän-
 dische Liqueure, russischen Thee, echten
 Jamaica-Rum, Malaga, Cypro, Madeira
 und Sherry.

Bestellungen jeder Art von Gefro-
 renem, Crème, Sulzen und Torten etc. etc.
 werden auf das beste und billigste aus-
 geführt.

Aufträge nach auswärts werden
 prompt effectuirt. (5067) 5-4

Ein hübscher
Schnurrbart
 ist die schönste Bierbe-
 dingung. Der
 schmecklich bewährte,
 sehr nahrhafte
**Mustaches-
 Balsam**
 von Paul Bossa,
 Frontmet a. N. Schillerstr. 12, bringt
 Schnurr- und Vollbart auf's Schnellste
 hervor. Erfolg garantiert. Große
 Anzahl Kiste. Niederlage, per Dose
 fl. 1.50, tu.

Textbücher, Potpourris, Walzer, Polkas
 etc. zur Operette

Apajune,
 der Wassermann,

(5088) sind zu haben bei 3-3
 lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Anlage- und
Speculations-

Käufe in allen Combinationen (Tausch-
 operationen, Prämien, Consortien etc.)
 sowie Käufe u. Verkäufe von Los- u.
 exotischen Papieren vollführt aner-
 kannt reell u. diseret zu Original-
 coursen das
Bankhaus „LEITHA“
 (Salma) Wien, Schottenring 15.
 Erprobte Information, gewissen-
 hafte Rathschläge, reichhaltige Proschüre
 u. Probenummern des Börsen- u. Ver-
 losungsblattes „LEITHA“ gratis
 und franco. (4617) 12-9

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
 besteckung (Onanie) und geheimen
 Ausschweifungen ist das berühmte
 Werk: [3614] 12-10

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

78 Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
 Lese es jeder, der an den schrecklichen
 Folgen dieses Lasters leidet, seine auf-
 richtigen Belehrungen retten jährlich
 Tausende vom sichern Tode. Zu bezie-
 hen durch G. Pönleke's Schulbuch-
 handlung in Leipzig, sowie durch jede
 Buchhandlung in Laibach.

Die älteste und größte Tuchfirma

Moritz Bum

in Brünn

empfehl für die kommende Saison:

3 Meter 20 Cm., das sind 4 1/2 Wiener
 Ellen, echten Brünner
 Wollstoff aus guter Wolle für einen kompletten
 Winteranzug, 2 Meter zu fl. 2.00, macht fl. 8.22.

3 Meter 20 Cm., echten Brünner Woll-
 stoff aus feiner Wolle,
 2 Meter zu fl. 3.00, macht fl. 11.52.

Allerfeinste Brünner Wollstoffe
 von fl. 4.50 bis fl. 8.— per Meter.
2 Meter 20 Cm., blau, braun, oliv oder
 schwarz, Patmerstoff für
 einen Winterrod 2 Meter zu fl. 2.00, macht fl. 5.72,
 oder aus Boh, Biber, Eiderbun oder Diagonal
 2 Meter zu fl. 3.—, macht fl. 6.00, hiezu 1 Meter
 30 Cm. caraceni oder gestreift Brünner Rockfutter
 2 fl. 1.—, macht fl. 1.30.

Feinere Brünner Rockstoffe, ebenfalls
 in allen
 Farben, das Meter von fl. 3.50 aufwärts bis zu
 fl. 10.—. Futterstoffe das Meter von fl. 2.50 bis
 fl. 6.—.

1 Meter 20 Cm., das sind 1 1/2 Wiener
 Ellen, modernen guten
 Brünner Wollstoff für eine Hose, per Meter zu
 fl. 3.—, macht fl. 3.00.

Feinere Hosentstoffe per Meter zu fl. 4
 bis fl. 8.

Edel englische Reiseplaids, 3 Meter
 lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 2.75,
 fl. 3.—, fl. 5.25, fl. 8.— bis fl. 18.—.
 Stets großes Lager aller Gattungen Civil-,
 Militär-, Vorees-, Rücken- und Militär-Tuche,
 Loden und Wenzelstoff sowie alle Farben Damen-
 Tuche zu jedem beliebigen Preis.
 Aufträge werden prompt gegen Nachnahme
 sogar portofrei zugesendet, und werden keine
 Verpackungsspesen berechnet. (3636) 16-14
 Wasserarten für Schneider franco.

(4936-3) Nr. 6891.
Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Alexander
 und Maria Gregore von Ocadovlje und
 Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufent-
 haltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat
 in Krainburg, unter Zustimmung des Real-
 feilbietungsbescheides vom 7. Oktober
 1882, Z. 6072, zum Curator ad actum
 aufgestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
 17. November 1882.

(5021-2) Nr. 5314.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche
 Edict vom 3. August 1882, Z. 5314,
 wird bekannt gegeben, dass
 am 15. Dezember 1882
 zur dritten executiven Feilbietung der dem
 Johann Postjancic von Jasen Nr. 27
 gehörigen Realität Urb.-Nr. 32 ad Steuer-
 gemeinde Jasen geschritten wird.
 R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am
 11. November 1882.

(5020-2) Nr. 5429.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche
 Edict vom 3. August 1882, Z. 5429,
 wird bekannt gegeben, dass
 am 15. Dezember 1882
 zur dritten executiven Feilbietung der dem
 Johann Stel und Martin Sajn von
 Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen Realität
 Urb.-Nr. 401 1/2 ad Adelsberg geschritten
 wird.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am
 11. November 1882.

(5005-3) Nr. 7061.
Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Johann und
 Gertraud Zupin von Dscheut und Rechts-
 nachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes,
 wurde Herr Stempfar, Advocat in Krain-
 burg, unter Zustimmung der Realfeilbie-
 tungsbescheide vom 25. Oktober 1882,
 Z. 5940, zum Curator ad actum auf-
 gestellt.
 R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
 23. November 1882.

Singerstraße 15
 „Zum goldenen
 Reichsapfel“
J. PSERHOFERS Apotheke
 in Wien.

Blutreinigungspillen, vormals Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit
 bei Kraft, vollkommen gesund und berart hergestellt,
 dass ich mich eines neuen Lebens erfreue. Empfangen
 Sie daher meinen tiefsten Dank für die mir zuge-
 schickte wunderbare Arznei. Ihr ewig dankbarer
 K. Zwilling, Outöbischer.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder.
 bei Kraft, vollkommen gesund und berart hergestellt,
 dass ich mich eines neuen Lebens erfreue. Empfangen
 Sie daher meinen tiefsten Dank für die mir zuge-
 schickte wunderbare Arznei. Ihr ewig dankbarer
 K. Zwilling, Outöbischer.

Bei Kraft, vollkommen gesund und berart hergestellt,
 dass ich mich eines neuen Lebens erfreue. Empfangen
 Sie daher meinen tiefsten Dank für die mir zuge-
 schickte wunderbare Arznei. Ihr ewig dankbarer
 K. Zwilling, Outöbischer.

Bei Kraft, vollkommen gesund und berart hergestellt,
 dass ich mich eines neuen Lebens erfreue. Empfangen
 Sie daher meinen tiefsten Dank für die mir zuge-
 schickte wunderbare Arznei. Ihr ewig dankbarer
 K. Zwilling, Outöbischer.

Bei Kraft, vollkommen gesund und berart hergestellt,
 dass ich mich eines neuen Lebens erfreue. Empfangen
 Sie daher meinen tiefsten Dank für die mir zuge-
 schickte wunderbare Arznei. Ihr ewig dankbarer
 K. Zwilling, Outöbischer.

Amerikanische Gichtsalbe, schnell und
 sicher wir-
 kendes, unerschütterliches Mittel bei allen gichtischen
 und rheumatischen Leiden, als: Rückenmarkleiden,
 Gliederreihen, Nerven, Migräne, nervösem Zahnweh,
 Kopfweh, Ohrenreizen etc. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Mundwasser, I. I. privill.
 echt, von J.
 G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-
 conservierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr.

Augen-Glänz von Dr. Romershausen, zur
 Stärkung und Erhaltung der
 Sehkraft. In Original-Flaconen à fl. 2.50 u. fl. 1.50.

Leberthran (Dorsch), von W. Manger,
 vorzüglichste Qualität. 1 Flasche 1 fl.

Pulver gegen Fußschweiß. Dieses
 beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten
 unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung
 und ist erprobt unschädlich. Preis 1 Schachtel 50 kr.

Pâte pectorale von Georgé, seit
 vielen Jahren als
 eines der vorzüglichsten und angenehmsten Hilfs-
 mittel gegen Verschleimung, Husten, Heiserkeit, Ra-
 tarbe, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten etc.
 allgemein anerkannt. 1 Schachtel 50 kr.

Auf zu mir!

Hab' das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Aus-
 lande übertriebene Warenlager von allen erdenklichen

**Scheren, Messern, chirurgischen u. thierärztlichen In-
 strumenten, Schneidewaffen, Fehltrequisiten u. Schlitt-
 schuhen aller Systeme**

und Hunderte von Artikeln, die besonders geeignet sind als Geschenke für Bräute,
 Nikolo, Weihnachten und Neujahr. Ferner kann ich auch alles in mein Fach
 Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe.

N. Hoffmann,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied
 in Laibach, (4811) 4
 ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.